

Generalconsul Maron das Offiziercorps beider Schiffe, die deutschen Marine- und Militärattachés, die Mitglieder der deutschen Botschaft und bayerischen Gesandtschaft sowie der deutschen Kolonie zum Diner auf seinem am Meere in Oranienbaum gelegenen Landsitz eingeladen.

Buenos Ayres, 18. Juli. Die Deputirtenkammer genehmigte das Gesetz zur Umfirmierung der argentinischen Schulb und trat in die Beratung der Sonderbestimmung ein.

Eigene Drahtberichte.

(Nach Schluss der Redaktion eingegangen.)

Dresden, 14. Juli. Der Großfürst Sergius von Rußland reist morgen von hier nach erfolgreicher vierwöchentlicher Reise nach Petersburg zurück.

Berlin, 14. Juli. Für den Anfang September ist eine allgemeine Handwerkerkonferenz in Nord- und Süddeutschland in Aussicht genommen.

Budapest, 14. Juli. Der Abgeordnete Graf Stephan Eschawy wurde gestern in Nagyhaly in Pestin Komitat in seinem Zimmer ermordet aufgefunden. Das Motiv des Mordes sowie die Mörder sind bis heute unbekannt.

Rom, 14. Juli. Nach Beendigung der abendlichen Ministerberatung wird im Gegensatz zu den Zeitungsmeldungen verifiziert, daß die Krisis morgen ihre Lösung finden werde. Die militärische Frage in ihrer Beziehung zu der finanziellen Frage könne als gehoben betrachtet werden; durch ihr Ausschneiden sei die Hauptschwierigkeit der Krisis beseitigt. Die Verteilung der Postescheine werde noch vor morgen erfolgen können. Es erhält sich das Gerücht von dem Eintritt des Generals Pelloux in das Ministerium.

Rom, 14. Juli. Der „Rossigere“ und der „Popolo Romano“ melden, das neue Cabinet dürfte sich wie folgt zusammensetzen: Di Rudini das Präsidium und das Innere und de Branca Marine, Pinna Santoro, Guicciardini Aderbau, Benosia Aussen- und Frelong Krieg, Finazi öffentliche Arbeiten, Prinetti Post und Telegraphie.

London, 14. Juli. Die „Times“ melden aus Lima von gestern: Hier ist eine Verschwörung entdeckt worden, welche General Caceres gegen die Regierung angestiftet hatte. Viele Offiziere und Civilpersonen wurden verhaftet.

London, 14. Juli. Nach einer Meldung der „Times“ aus Canea vom 12. d. Mts. lauten die Nachrichten aus Methymno ernst. Es wird gemeldet, daß 4 türkische Ortschaften in der Nachbarschaft der Städte niedergebrannt worden seien und daß in Methymno eine Panik entstanden ist, dadurch hervorgerufen, daß ein Christ in der Nähe des britischen Konsulats zufällig einen Schuß abfeuerte. Darauf habe sich ein Kampf in der Nähe des Konsulats entsponnen, in dessen Verlauf ein Polizist und ein Johamebaner getödtet und 2 Personen verwundet wurden.

De Buis (Departement Haute-Loire), 14. Juli. Gestern Abend eingeleitete in der Nähe von St. Georges d'Aurac ein Eisenbahnzug. 4 Personen wurden getödtet und 6 verletzt, darunter 2 Schüler. 8 Wagen wurden zertrümmert.

De Buis, 14. Juli. Die neuesten Meldungen über das Eisenbahnunglück berichten von 8 Toten und 9 Verwundeten.

Madrid, 14. Juli. In der Kammer erklärte der Minister des Innern, Spanien werde für eine Allianz kein Fleckchen Landes opfern, und fügte hinzu, die konservative Regierung, welche nicht glaube, daß die Liberalen fähig seien, die Schwierigkeiten zu lösen, werde der Regentenschaft nicht rathen, ihre Politik zu ändern. Ueber die Reformen auf Cuba werde erst nach Beendigung des Krieges verhandelt werden.

Konstantinopel, 14. Juli. Der kretensische Landtag hat sich konstituiert.

Athen, 14. Juli. In Heraklios wurden die Leichen von fünf Christen aufgefunden. Hierüber empört, übersielen bewaffnete Christen zwei türkische Dörfer.

Fremdenliste vom 13. Juli.

Wesoh, Kaufmann, Gabelung a. d. R., Hotel de Saxe. Bonni, Kaufmann, Berlin, Hotel R. Girsch. Böttger, Kaufmann, Leisnig, Hotel Stadt Altonburg. Baumhauer, Kaufmann, Dresden, Hotel Stadt Altonburg. Buschmann, Ingenieur, Soest i. W., Hotel Stadt Altonburg. Bley, Handelsmann, Weierfeld, Hotel Stadt Altonburg. Bße, Handelsmann, Dresden, Körnberger Hof. Ch S. und Johann Bender, Handelsmänner, Dresden, Stadt Brüg. Sedert, Kaufmann, Wiberach, Hotel Kronprinz. Weißlich, Handelsmann, mit Frau, Weierfeld, Hotel Stadt Altonburg. Falkenstein, Fabrikant, mit Frau, Berlin, Hotel Goldn. Stern. Stinking, Kaufm., Kemsfeld, Hotel de Saxe. Glantzow, Rechner, Berlin, Körnberger Hof. Herting, Kaufmann, Dresden, Hotel Stadt Altonburg. Hoff, Kaufmann, Elberfeld, Hotel de Saxe. Jünger, Kaufmann, Chemnitz, Hotel Kronprinz. Haulbold, Strumpfwarenhändler, mit Frau, Chemnitz, Körnberger Hof. Jacoby, Kaufmann, Dresden, Hotel Goldn. Stern. Kühmann, Kaufmann, Donn, Hotel R. Girsch. Kotte, Milchknecht, Döbeln, Körnberger Hof. Kahlje, Kaufmann, Döbeln, Hotel Goldn. Stern. Kohl, Handelsmann, Döbeln, Körnberger Hof. Kaffer, Handelsmann, Dresden, Stadt Brüg. Kirsch,

hoff, Kaufm., Jerschow, Hotel de Saxe. Krenmler, Direktor, Dresden, Köhnenbuda, Hotel de Saxe. Krones, Handelsmann, Dresden, Stadt Brüg. Langgraf, Handelsmann, mit Frau, Weierfeld, Hotel Stadt Altonburg. Linkes, Kaufmann, Bremen, Hotel R. Girsch. Nichtenstein, Kaufmann, Nordhausen, Hotel R. Girsch. Beßing, Kammergutspächter, Jella b. Rosen, Hotel de Saxe. Nießner, Kaufmann, Döbeln, Hotel Goldn. Stern. Loos, Händler, Leipzig, Stadt Brüg. Müller, Kfm., Döbeln, Hotel Stadt Altonburg. Matzels, Kaufmann, Leipzig, Hotel Stadt Altonburg. Muskatblatt, Handelsmann, Leipzig, Stadt Brüg. Reumelster, Kaufmann, Altonburg, Hotel R. Girsch. Rent, Handelsmann, Dresden, Stadt Brüg. Wolter, Kaufmann, Leuben, Hotel Goldn. Stern. Brehl, Kaufmann, Widaun, Hotel de Saxe. Schweißberger, Kaufmann, Berlin, Hotel de Saxe. Schneider, Handelsmann, Elbau, mit Frau, Hotel Stadt Altonburg. Schleiser, Kaufmann, Leipzig, Hotel Stadt Altonburg. Scheunert, Kaufmann, Leipzig, Hotel Goldn. Stern. Sarg, Kaufmann, Dresden, Hotel Kronprinz. Scheffel, Kfm., Weihen, Hotel Kronprinz. Scherl, Kaufmann, Leipzig, Hotel Kronprinz. Wagner, Kaufmann, Seiffenmorsdorf, Hotel Stadt Altonburg. Wigandorf, Kaufmann, Leipzig, Hotel R. Girsch. Waler, Kaufmann, Frankenberg, Hotel R. Girsch. Wegel, Kaufmann, Chemnitz, Hotel Kronprinz. Zacharias, Kaufmann, Dresden, Hotel Kronprinz.

30-32 Mark für 100 Pfund Lebendgewicht ohne Lara. Ungarische Schweine: — Mark für 100 Pfund Lebendgewicht bei 50 Pfund Lara pro Stück. Geschlachtete Ungarische Schweine: — Mark für 100 Pfund Schlachtgewicht. Hammel 1. Qualität 58 bis 60 Mark, 2. Qualität 55 bis 57 Mark und 3. Qual. 45 bis 50 Mark für 100 Pfund Schlachtgewicht. Rinder: 50 bis 60 Mark und höher für 100 Pfund Schlachtgewicht. — Geschäftsgang: langsam. — In der Woche wurden geschlachtet: 474 Rinder, 2408 Schweine, 1541 Rinder und 793 Hammel, zusammen 5216 Stück. Schlachtviehmarkt im Schlacht- und Viehhof zu Chemnitz, am 13. Juli 1896. Auftrieb: 293 Rinder, 958 Landschweine, ungarische Schweine, 88 Rinder, 877 Hammel. Der heutige Auftrieb stellte sich in Rindern um 21 Stück, in Schweinen um 28 Stück und in Hammeln um 65 Stück höher, dagegen in Rindern um 5 Stück niedriger als am vorwöchentlichen Hauptmarke. Das Geschäft war in allen Viehgattungen langsam. — Preise: Rinder: 1. Qualität 55 bis 58 Mark, Ausnahmen höher, II. Qualität 50 bis 54 Mark und III. Qualität: 45 bis 48 Mark für 100 Pfund Schlachtgewicht. Landschweine: 40 bis 44 Mark für 100 Pfund Lebendgewicht bei 40 Pfund Lara pro Stück. Rinder: 50 bis 55 Mark für 100 Pfund Schlachtgewicht. Hammel: 38 bis 32 Mark für 100 Pfund Lebendgewicht.

Sachsen, 13. Juli. Silberbarren 81 1/2.

Fahrplan der Eisenbahnges.

Abfahrt nach

Dresden: 5.51 (Schleunigst, hält bis Dresden nicht) 6.00+ (I-IV Kl.), 8.11+ (I-IV Kl.), 8.59+, 10.11+, 1.00+, 2.00+, 2.40+, 7.06, 9.06, 9.43+. Chemnitz: 5.36+ (I-IV Kl. bis Chemnitz), 6.19+, 7.40+, 9.50+, 10.36+, 1.35+, 4.35, 5.59 (I-IV Kl. bis Widaun), 6.50+, 9.21+, 11.58. Riesa: 6.28, 8.12, 12.51, 5.45, 9.23. Dienstfahrplan-Dresden: 7.41, 10.37, 1.41, 6.05, 9.48 (nur 148 Dienstfahrplan).

Ankunft von

Dresden: 6.18+, 7.36+, 9.49+, 10.38+, 1.31+, 4.30+, 5.55 (I-IV Kl. bis Widaun), 6.49+, 9.15+, 11.49, 1.00+. Chemnitz: 5.46+, 8.07 (I-IV Kl.), 8.58+, 10.07+, 12.56+, 2.57+, (IV Kl. bis Chemnitz), 5.56, 7.07+, 9.06+, 9.43+, 12.27+. Riesa: 7.36, 9.23, 11.51, 4.56, 9.14. Dienstfahrplan-Dresden: 5.24, 7.39, 12.12, 3.53, 8.58. Riesa: 10.31+, 1.31+, 4.30, 5.55, 9.15+, 11.49. 1.00+ (ab Gaisberg 7.37, 8.34, 9.23, 12.23, 1.59, 3.17, 4.46, 5.45, 7.02, 7.56, 8.36, 9.57, 10.49, 12.06, in Chemnitz umfögen, ab Chemnitz 9.41, 12.40, 3.38, 5.04, 8.19, 11.04, 12.14.) Dienstfahrplan-Dresden: (I-IV Kl.) 6.49, 10.03, 4.15, 8.44. Dresden-Rangenau-Gröbharthausdorf: (I-IV Kl.) 5.51, 7.33 (nur von Rangenau-Brand) 12.25, 5.14, 8.53 (umfögen in Gröbharthausdorf). Die Fahrten von Abends 6 Uhr bis 5 Uhr 59 Minuten früh sind durch fettdruckte Raster angedeutet. * bedeutet Schnellzug, + bedeutet halben in Halbenstunden, ++ bedeutet halben in Viertelstunden.

Eingefandt.

Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.

Foulard-Seide 95 Pf.

bis 5.85 p. Met. — japanische, chinesische etc. In den neuesten Dessins und Farben, sowie schwarze, weiße und farbige Henneberg-Seide von 60 Fg. bis 18.65 p. Met. — glatt, gestreift, karirt, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qualitäten und 2000 versch. Farben, Dessins etc.), porto- und steuerfrei ins Haus, Muster umgehend. Seiden-Fabriken G. Henneberg (k. u. k. Hof.), Zürich.

Doering's Seife mit der EULE.

Von den hochfeinsten Toiletteseifen die billigste und mildeste. Zum Waschgebrauch für Damen wie als Kinder-Seife sehr zu empfehlen.

Das Beste ist das Billigste. Dies kann mit Recht von Rad's Doppel-Eule gesagt werden, welche alle nötigen Eigenschaften enthält und das Plätten ungemein erleichtert. Rad's Doppel-Eule ist das vollkommenste aller Seifen-Präparate und ermöglicht, Krugen, Manschetten, Hemden etc. ohne viel Mühe so schön, wie neu zu plätten. Ueberall vorrätig zu 25 Fg. per Karton von 1/2 Kilogramm. (Fig. 200/6)

Holz-Versteigerung.

Freitag, den 17. Juli 1896, Nachmittags 3 Uhr gelangt in Gärtigs Restauration eine Parzelle Fichtenholz des hiesigen Gemeindevorstandes gegen Meistgebot und weiteren festgesetzten Bedingungen zur Versteigerung.

Nähere Auskunft über die hierbei in Frage kommende Holzbestandsmasse ertheilt Herr Gemeindevorstand Vertbold.

Großhartmannsdorf, am 4. Juli 1896.

Der Gemeinderath,

durch: B. Nichtenberger, Gemeindevorstand.

Morteln ist das beste

Vertilgungsmittel für alle Insekten: Fliegen, Motten, Schwaben, Ruffen, Wanzen, Flöhe, Vogelmilben, Ameisen, Blattläuse etc. Käuflich in geschlossenen Packeten und Schachteln zu 10, 20, 30, 50 Pf. (1 Mortelnspitze 20 Pf.) in Freiberg bei Carl Zersch, C. F. Junger, Paul Grundmann, Max Saefte, O. W. Geinmann, Herm. Knauth; Freibergsdorf bei C. Schneider. A. Hodurek, Morteln-Fabrik, Ratibor.

Englisch. Erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht, Grammatik, Conversation, Literatur, Correspondenz. Gute Referenzen. Offerten erbet unter „Englisch“ an die Expedition dieses Blattes.

Berspundet

werden heute alle Sorten Fleisch, Fleck, Gekochte, Lebern, billig. Haupt, Enggasse 18.

Achtung.

Wegen Krankheit verlaufe ich mein Tabak- u. Cigarrengeschäft ganz billig und kann sofort übernommen werden. Näh. zu erfahren bei Herrn Wagner, Leberhandlung, Enggasse.

Strohseide, Stück 1 Mark, empfiehlt Richard Saubmann, Petersstraße.

Möbel,

Spiegel und Polsterwaren, solid gearbeitet, empfiehlt billigst H. Rehner, Burgstraße 29.

Seine Rüche ohne Dr. Oetker's Salicyl a 10 Pf. schickt 10 Pf. eingemachte Früchte gegen Schimmel, Recepte gratis von: Carl Korb, Th. Petzold, Jul. Müller.

Prima Mais und Maisfrot, Cinqquante-Mais

(Pferde-, Hühner- und Tauben-Mais) offert am erfter Quelle, billigst und in jedem Quantum F. F. Gersten, an den Bahnhöfen Deberan, Frankenstein u. Mulde. Wasserwärme im Schwimmbad 12° R.

Meteorologisches.

Barometerstand. Nachmittags 2 Uhr.

Sehr trocken	740	740
Beständig	730	730
Schön Wetter	730	730
Veränderlich	720	720
Regen(Wind)	720	720
Wiel Regen	710	710
Sturm	700	700

Wind N Luftwärme + 15,0° R. Niedrigste Nachttemperatur + 9,0° R. Wasserwärme im Schwimmbad 12° R.